



RAIFFEISEN GRAND PRIX SAISON 2021/2022

VERANTWORTLICHE:

Rabl Fabian

HAUPTSPONSOR:



KATEGORIEN:

M / W	
U14	2008-2009
U16	2006-2007

EINSCHREIBEGEBÜHREN: € 15,00 (gilt auch für die Doppelrennen in den Bezirken)

WETTKAMPFPROGRAMM:

U 14:

5 Bezirksrennen GS - 3 Renntage)
5 Bezirksrennen SL – 3 Renntage
1 LMS - SL
1 LMS - GS
1 LMS - SG
1 LC - SL
1 LC - GS
2LC – SG
1 LC - PSL
1 LC - SX
1 Finale - PGS

WERTIGKEIT LAUT WC-PUNKTETABELLE

50 Prozent
50 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
0 Prozent
100 Prozent

U 16:

5 Bezirksrennen GS - 3 Renntage)
5 Bezirksrennen SL – 3 Renntage
1 LMS - SL
1 LMS - GS
1 LMS - SG
1 LC - SL
1 LC - GS
1 LC – SG
1 LC – SG veloce
1 LC - PSL
1 LC - SX
1 Finale - PGS

WERTIGKEIT LAUT WC-PUNKTETABELLE

50 Prozent
50 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
100 Prozent
0 Prozent
100 Prozent





NENNUNGEN–STARTREIHENFOLGEN-NEU:

- Mit Beginn der Wettkampfsaison 2021-22 werden die Startlisten für alle WettkämpferInnen laut der im Moment gültigen nationalen FIS-Punktliste erstellt. Die 15 besten der Punktliste werden für die 1. Gruppe ausgelost, die nachfolgenden starten der Reihe nach aufgrund ihrer FIS-Punkte. Alle punktlosen AthletInnen werden ebenfalls ausgelost.
- Die Aktualisierungen der FIS-Punktlisten erfolgen zu den in der Agenda degli Sport Invernali angeführten Terminen auf Seite 6 – 3.1 CLASSIFICAZIONE ATLETI
- Alle FIS-Tessierten WettkämpferInnen mit gültigem ärztlichem Zeugnis sind zu den Wettkämpfen zugelassen.

WERTUNGEN:

MANNSCHAFTSWERTUNGEN

- Für die Mannschaftswertungen zählen je Verein die 6 besten Ergebnisse laut WC-Punktetabelle.

STREICHRESULTATE UND PUNKTEGLEICHSTAND

- Für die Gesamtpunktwertung aller WettkämpferInnen zählen die je 2 besten Ergebnisse der Disziplinen SL – GS – SG.
- Das Ergebnis des PSL kann als SL-Ergebnis in die Wertung einfließen.
- Am Ende des Wettkampfwinters fließt auch das Ergebnis des Abschlussrennens, welches als PGS ausgetragen wird in die Endwertung ein.

EINZELWERTUNG (Prämierung)

- Für alle Wettkämpfe ist eine Siegerehrung der ersten 10 Platzierten WettkämpferInnen Pflicht.
- Die Siegerehrung hat verpflichtend innerhalb von 30 Minuten nach Rennende zu erfolgen!

KURSSETZUNGEN

- Bei den SG- Wettkämpfen muss der Trainer des veranstaltenden Vereines verpflichtend anwesend sein und den designierten Kurssetzer unterstützen. Die Liste der Kurssetzer wird zu Beginn der Wettkampfsaison erstellt.
- Abwechselnd sollen auch die 3 Sportschulen einen Kurssetzer bei den Landesrennen stellen.
- Die Slalomkurse bei Landescups, bzw. Landesmeisterschaften sollten für die 2. Läufe jeweils neu gesetzt werden.



BESTIMMUNGEN FÜR RENNSERIEN:

AUSTRAGUNGSMODUS BEZIRKSRENNEN

Die jeweils ersten Bezirksrennen (GS – SL) werde im klassischen Format ausgetragen. Alle weiteren Bezirksrennen (GS und SL im Februar, bzw. April) werden als 2 Rennen mit jeweils einem Durchgang gefahren. Es fließt nur das bessere erzielte Ergebnis eines Tages in die Gesamtwertung ein.

AUSTRAGUNGSMODUS PSL – PGS

- Die Qualifikationsläufe werden in einem Hin- und Rücklauf ausgetragen. Die Summe der beiden Läufe gilt als Gesamtzeit für das Erreichen des 32er Finals.
- Die Kategorie U 167 startet bei den Parallelbewerben immer als erste.
- Die Arbeitsgruppe GPX behält sich das Recht vor, bei zeittechnischen oder witterungsbedingten Problemen das 32er Finale zu kürzen (Qualifikationsläufe werden immer in Hin- und Rücklauf ausgetragen).

SUPERLANDESMEISTERSCHAFT

Neu ist die Austragung einer Triple – Landesmeisterschaft SL-GS-SG, welche jeweils in einer Zone und in möglichst unmittelbarer Nähe zueinander ausgetragen werden soll.

NOMINIERUNGEN FÜR „AUSWAHLRENNEN“

Arge Alp:

Die 4 Erstplatzierten Mädchen bzw. Buben aus der letztjährigen Gesamtwertung erhalten einen Fixplatz. Die je 4 restlichen Plätze werden beim Allievi-Stage in Schnals ausgefahren.

Alpe Cimbra:

Das Kontingent wird so bald wie möglich bekannt gegeben. Für die Wertung zählt zum Stichtag (wird Bekannt gegeben) das jeweils bessere SL und GS-Ergebnis. Der PSL kann als SL- Ergebnis für die Gesamtwertung gezählt werden. Er findet aber für die Startgruppenvergabe keine Berücksichtigung. Diese wird alleine aus den klassischen SL-Ergebnissen ermittelt. (d.h. bestes Resultat aus Bezirks-SL, LC-SL Und LC-PSL + bestes Resultat aus Bezirk-GS und LC-GS.

Bei Punktegleichheit in der Gesamtwertung hat der Athlet/die Athletin mit dem besseren auf Landesebene erzielten Resultat Vorrang.

**Die letzten beiden Plätze des Kontingentes der jeweiligen Kategorie werden von der Alpinkommission vergeben.

Pinocchio:

Die verfügbaren Startplätze werden beim Qualifikationsrennen vergeben. Das Kontingent wird noch mitgeteilt.

OPA (ex 7 Nationen):

Wird von der Commissione Giovani der FIS Mailand nominiert



Italienmeisterschaften:

Das Kontingent wird sobald wie möglich bekannt gegeben. Für die Wertung zählen zum Stichtag (wird bekannt gegeben) jeweils die 2 besten Punktwerte im SL – GS – SG.

Bei Punktegleichheit in der Gesamtwertung hat der Athlet/die Athletin mit dem besseren, egal in welcher Disziplin erzielten Streichresultat auf Landesebene Vorrang.

**Die letzten beiden Plätze des Kontingentes pro Kategorie werden wiederum von der Alpinkommission vergeben.

Die Startplätze in den Startgruppen werden für jedes Rennen laut der Disziplinenwertung SL+GS+SG+SX+PSL vergeben, wobei das Ergebnis des PSL für die Startgruppenvergabe im SL wiederum nicht berücksichtigt wird.

3-Länder Vergleichskampf:

Siehe Italienmeisterschaften!

NB: Nachnominierungen seitens der Alpinkommission gibt es nur in äußerst seltenen Fällen. Ein Sieg bei Bezirksrennen oder irgendwelche Platzierungen in den Top 5 reichen dafür nicht aus. Falls Athleten aus berechtigtem Grund nachnominiert werden, so haben diese das Recht in der 2. Startgruppe zu starten. Sollten qualifizierte Athleten ausfallen, starten die Nachrücker in ihrer Startgruppe laut Disziplinenwertung.

AUSLÄNDISCHE RENNLÄUFER:

Nach eingehender Überprüfung der relativ komplexen Gesetzeslage gilt folgendes: Ausländische RennläuferInnen sind bei allen Rennen startberechtigt und erhalten auch die volle Punktezahl, vorausgesetzt, dass sie die Anforderungen für eine Fisi-Tessiering erfüllen und eine solche auch beantragen. Einzig ein eventueller Titel eines Staatsmeisters würde ihnen nicht verliehen!

KAUTION STARTNUMMERAUSGABE:

- Das Inkasso von Kauttionen für die Startnummernausgabe ist ab sofort abgeschafft.
- Die Vereine sind angehalten, sich für die Nummernausgabe, bzw. -Rückgabe entsprechend zu organisieren. Am besten funktionieren die bereits erprobten Nummernständer, welche es den WettkämpferInnen ermöglichen, selbst ihre Nummer abzuholen und auch wieder dort aufzuhängen.
- Ansonsten muss die Möglichkeit geboten werden, die Startnummern nach dem Rennen im Zielraum zu deponieren.

SPONSORING:

Jeder Veranstalter ist verpflichtet, das vom Landesverband zur Verfügung gestellte Werbematerial, sowie Startnummern, Torflaggen, u. dergl. zu verwenden und so werbewirksam wie möglich entlang der Piste und während der Siegerehrung zu positionieren. Genauere Sponsoring - Richtlinien werden jedem Verein zugesendet.



KURSSETZUNG VORSCHRIFTEN 2021-2022

SLALOM

Die Anzahl der Richtungsänderungen muss zwischen 30% und 35% des Höhenunterschieds liegen. (Tolleranz +/- 3 Tore) Max. Distanz 13m. Für die Kat. U7-U12 und U14-U16 liegt die Anzahl der Richtungsänderungen zwischen 33% und 45% mit einer Minstdistanz von offenen Toren von 6m und maximal 10m. (U7-U12 min. 6m und max. 9m für offene Tore. Die Einhaltung der Vorgaben ist Pflicht, außer in Absprache mit der Jury, welche in Ausnahmefällen eine Erhöhung der Anzahl der Richtungsänderungen genehmigen kann, vorausgesetzt die Distanzen werden eingehalten. Für die Kat. U14-U16 sind mindestens 1, und max. 3 Drei- oder Vierfachkombinationen vorzusehen. Zusätzlich mindestens 2, und maximal 3 Doppeltore, sowie mindestens 1, bzw. max. 3 lange Schwünge. Für U7-U12 dürfen maximal 1 Dreifachkombination (keine Vierfachkombination) und mindestens 2, bzw. max. 3 Doppeltore gesetzt werden. Für alle Kategorien von U7 bis U16 müssen die Torabstände für Torkombinationen (Doppeltore-Dreiervertikale bzw. Vierfachkombinationen) zwischen 4 und 5m liegen.

RIESENSLALOM

Für die Kategorien U7 – U12 muss die Anzahl der Richtungsänderungen zwischen 15% und 21% des Höhenunterschieds liegen und die Torabstände dürfen maximal 22m betragen. Die maximalen Torabstände dürfen nicht überschritten werden. Eventuell ist es möglich im äußersten Bedarfsfall die Anzahl der Tore leicht zu überschreiten. Für die Kategorien U14 – U16 muss die Anzahl der Richtungsänderungen zwischen 13% und 18% des Höhenunterschieds liegen. Der maximale Abstand von einem Tor zum anderen beträgt 27m. Auch hier muss der maximale Torabstand eingehalten werden. Im äußersten Bedarfsfall kann auch hier die Anzahl der Tore leicht überschritten werden. Für alle anderen Kategorien gilt eine Anzahl an Richtungsänderungen von mindestens 11% und maximal 15% des Höhenunterschieds.

SUPER-G

Für alle Wettkämpfe der FIS U18-U21 und Senioren gilt eine Mindestanzahl an Toren von 7% des Höhenunterschieds. Der Mindestabstand zwischen einer Drehstange und der nächsten muss mindestens 25m betragen. Für die Kategorien U14 – U16 muss die Anzahl der Richtungsänderungen zwischen 8% und 12% des Höhenunterschieds liegen.

SUPER-G VELOCE

Der Super-G Veloce ist ein Rennen für die Kategorie U16 und wird auf einer Piste ausgetragen, welche eine anspruchsvollere Pistenbeschaffenheit aufweist und eine entsprechende Kurssetzung zulässt. Je nach Möglichkeit werden 2 Sprünge eingebaut. Es ist mindestens 1 Trainingslauf vorgesehen. Falls möglich, können auch 2 programmiert werden.

KURSSETZUNGEN – AUSÜBUNG DES TRAINERBERUFES

Die Kurssetzungen für alle FIS-Wettkämpfe dürfen ausschließlich von Trainern durchgeführt werden, welche die Ausbildung "Allenatore STF II° o III° livello" haben (I° livello dürfen keine Rennen setzen). Der Beruf als Skitrainer darf nur von jenen Personen ausgeübt werden, welche von der FIS-STF ausgebildet wurden und auch über eine gültige Mitgliedschaft (FIS-Tessera) des italienischen Wintersportverbandes FIS für die Saison 2021-22 verfügen.



fisisuedtirol fisi_suedtirol

